

KÖL 8 Bewerbung: Laura Polz

Tagesordnungspunkt: KÖL Wahl Reserveliste Regionalrat Köln

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

unserer Region steht ein struktureller Wandel bevor, der Herausforderung und Chance zugleich ist. Ich setze mich dafür ein, dass wir die **Chancen** dieses Wandels ergreifen. Das heißt, dass wir zukunftsfähige, GRÜNE Konzepte in der Energiewende, der Verkehrswende und im Städtebau umsetzen müssen.

In meiner Heimatstadt Herzogenrath haben wir heute schon den größten Energiepark in NRW, der uns zeigt, wie eine erfolgreiche Energiewende aussehen kann. Dieses Projekt gilt es weiter zu unterstützen und das Modell für unsere gesamte Region als Vorbild zu nutzen. Hierin liegt auch ein enormes Potential für neue Arbeitsplätze und die Ansiedlung innovativer Forschung in unserer Region.

Ein weiteres Herzensthema ist für mich die die Verkehrswende. Auch hier bewegt sich mit dem Bau des Radschnellweges in der Städteregion Aachen (von Herzogenrath nach Aachen) schon einiges, wovon wir noch viel mehr brauchen. Ich möchte mich für eine übergreifende Radwegeinfrastruktur einsetzen. Auch im Bereich des ÖPNV müssen wir für eine bessere Infrastruktur und ein einfaches und günstiges Ticketsystem sorgen! Als ehemalige Pendlerin von Aachen nach Köln und zurück weiß ich aus erster Hand, wo hier der Schuh drückt.

Nicht zuletzt gilt es, beim Städtebau eine gute Zusammenarbeit zwischen Landes- und Kommunalpolitik zu sichern, um gemeinsam Antworten auf die bereits verheerenden Folgen des Klimawandels zu finden. Die Hitze der vergangenen Sommer ist hier nur der Anfang und zwingt uns zu einem GRÜNEN Umdenken.

Ich setze mich für diese Themen bereits in der Grünen Fraktion der Stadt Herzogenrath ein und bin auch auf Städteregionsebene aktiv. Ich bin 26 Jahre alt und Arbeitspsychologin.

Ich würde mich über euer Vertrauen und eure Unterstützung für die Reserveliste freuen!

Eure Laura



Geschlecht:
Weiblich

Kreisverband:
Aachen

Bezirksverband:
Mittelrhein

Jahrgang:
1993

Meine Schwerpunktthemen:
Mobilität, Städtebau,
Strukturwandel